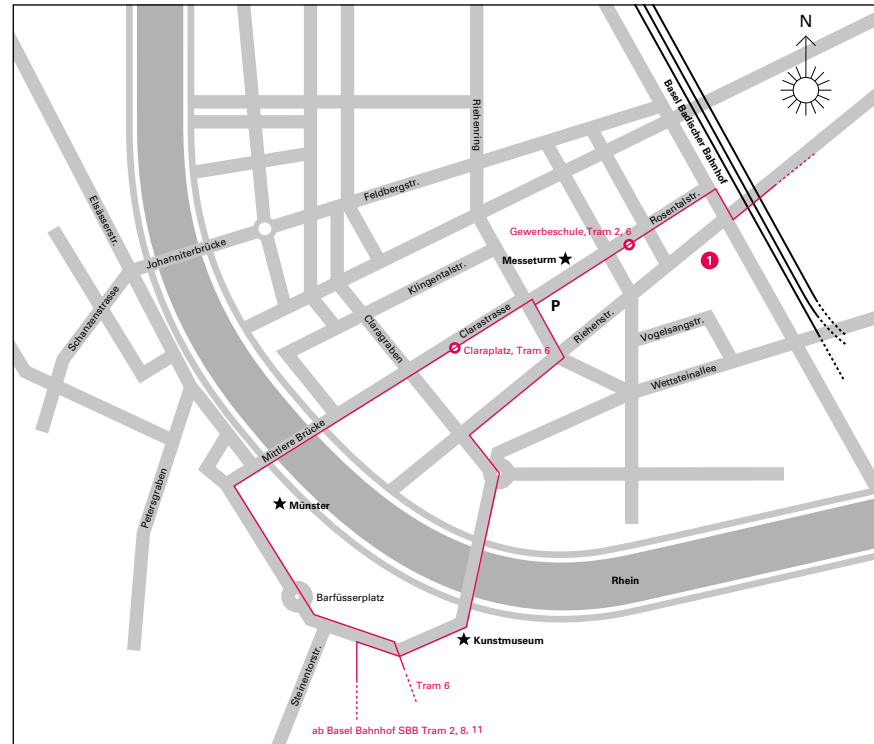


Anreise und Wegbeschreibung



1 Pädagogische Hochschule FHNW,
Orangerie, Riehenstrasse 154, Basel

Kontakt

Prof. Dr. Marko Demantowsky
Professur für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
und ihre Disziplinen
Pädagogische Hochschule FHNW
marko.demantowsky@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Musikhochschulen FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Pädagogische Hochschule FHNW

Professur für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Campus Brugg-Windisch
Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

Zentrum für Politische Bildung und Geschichtsdidaktik
Zentrum für Demokratie Aarau
Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau

T +41 56 202 77 00
gesellschaftswissenschaften.ph@fhnw.ch
ife.politischebildung-geschichtsdidaktik.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/ph

Basler Kolloquium zur
Didaktik der Geschichte und Politik
Frühjahrssemester 2017



**Postkoloniale
Perspektiven
und die
historisch-
politische
Bildung heute**

Postkoloniale Perspektiven und die historisch-politische Bildung heute

Einladung zum Basler Kolloquium zur Didaktik der Geschichte und Politik

Debatten wie beispielsweise um das Gedenken an die Toten des Holocaust, über die Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft oder zu der historischen Verquickung der Schweiz mit den Achsenmächten zeigen, wie gegenwärtig die Vergangenheit ist. Der Umgang mit Geschichte wird auch in Zukunft Thema in Gesprächen über Politik und Gesellschaft sein, wird Wissenschaft und Unterricht beschäftigen – denn Geschichte wird in jeder Generation neu erzählt.

Bei historisch-politischer Bildung geht es nicht nur darum, Informationen über Ereignisse, Namen und Daten zu vermitteln. Vielmehr sollen Lernende angeregt werden, dieses Wissen zu reflektieren und es mit ihrer Gegenwart und Zukunft zu verbinden. Das ermöglicht lebendige, kreative Zugänge zur Vergangenheit.

Im Rahmen des diesjährigen Kolloquiums stellen renommierte Forschende aus dem In- und Ausland Ergebnisse ihrer Projekte vor und zeigen, wie Geschichtsvermittlung im Gespräch stattfinden kann. Als eine Fortbildungsveranstaltung für wissenschaftliches Personal bietet das Kolloquium über die Universität Basel und die Pädagogische Hochschule FHNW hinaus auch Lehrpersonen der politischen Bildung und Geschichte die Möglichkeit zum offenen Dialog.

Prof. Dr. Marko Demantowsky
Professur für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften und ihre Disziplinen
Pädagogische Hochschule FHNW

Prof. Dr. Monika Waldis Weber
Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik
Pädagogische Hochschule FHNW am ZDA

Programm im Frühjahrssemester 2017

Montag, 20. Februar 2017
18 Uhr
Eröffnung der Vortragsreihe
Marko Demantowsky und Monika Waldis Weber,
Pädagogische Hochschule FHNW

Verunsicherungen des historischen und politischen Denkens durch postkoloniale Theorie und Forschung
Monika Waldis Weber, Zentrum für Demokratie Aarau

Montag, 13. März 2017
18 Uhr
Tensions in the antipodes: Postcolonialism and reflexive complexities in the teaching and learning of history
(Video-Livestream)
Robert J. Parkes, University of Newcastle (Australia)

Montag, 27. März 2017
18 Uhr
Das visuelle Erbe des europäischen Kolonialismus
Bernd-Stefan Grewe, PH Freiburg i. Br. (bald Tübingen)

Montag, 24. April 2017
18 Uhr
Entwicklung und «Rasse» im kolonialen Afrika
Julia Tischler, Universität Basel

Montag, 15. Mai 2017
18 Uhr
Die «Postkoloniale Schweiz» und ihre Bedeutung für eine neue Geschichte Europas
Bernhard Schär, ETH Zürich

Montag, 22. Mai 2017
18 Uhr
On historical consciousness and the stain of empire
Arthur J. Chapman, University College London

Alle Vorträge finden in der Orangerie an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Basel statt (Lageplan s. Rückseite).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Kolloquiumsreihe ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf www.gesellschaftswissenschaften-phfhnw.ch